

"Forbes"-Liste 2017: Die reichsten Menschen der Welt



(Erwin Wodicka)

Liste der Milliardäre

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder das "Forbes"-Magazin eine Liste der reichsten Menschen der Welt erstellt. Die meisten von ihnen haben heuer deutlich mehr Vermögen angehäuft als noch im Vorjahr. Zum Vergleich: Das Bruttoinlandsprodukt von Kamerun liegt bei 28,5 Milliarden Dollar - damit hätte es das Land nicht unter die Top 20 geschafft.



(c) imago/Future Image

Platz 20: Sheldon Adelson

Im Vorjahr schafft es Sheldon Adelson noch nicht unter die Top 20, heuer eröffnet er sie mit einem geschätzten Vermögen von **30,4 Milliarden Dollar**. Den Grundstein für sein stetig wachsendes Reichum hat der heute 83-Jährige in der Immobilienbranche gelegt.

Außerdem ist der Sohn jüdischer Einwanderer in der Medienbranche aktiv. Bei den Präsidentschaftswahlen 2016 unterstützte er Donald Trump mit großzügigen Spenden.



EPA

Platz 19: Li Ka-shing

Auch heuer haben es wieder zwei Chinesen unter die Top 20 geschafft, darunter der 88-jährige Handelsunternehmer und Investor aus Hongkong. Reich wurde Li Ka-shing mit einer Firma für Plastikblumen, heute bringt er es laut "Forbes" auf ein Vermögen von **31,2 Milliarden Dollar** und mischt weltweit in der Wirtschaft mit.



Bloomberg

Platz 18: Wang Jianlin

Der 62-jährige Immobilienunternehmer ist der reichste Chinese im "Forbes"-Ranking. Den Schätzungen zufolge bringt er es auf ein Vermögen von **31,3 Milliarden US-Dollar**. Über Wang Jianlin wird auch hierzulande immer wieder berichtet, unter anderem, weil er sich im Vorjahr 20 Prozent am Fußballclub "Atlético Madrid" sicherte.

Übrigens: Der weit bekanntere chinesische Milliardär und Alibaba-Gründer Jack Ma hat auch heuer wieder knapp die Top 20 verpasst. Er bringt es auf ein Vermögen von 28,3 Milliarden Dollar.



Reuters

Platz 17: Alice Walton

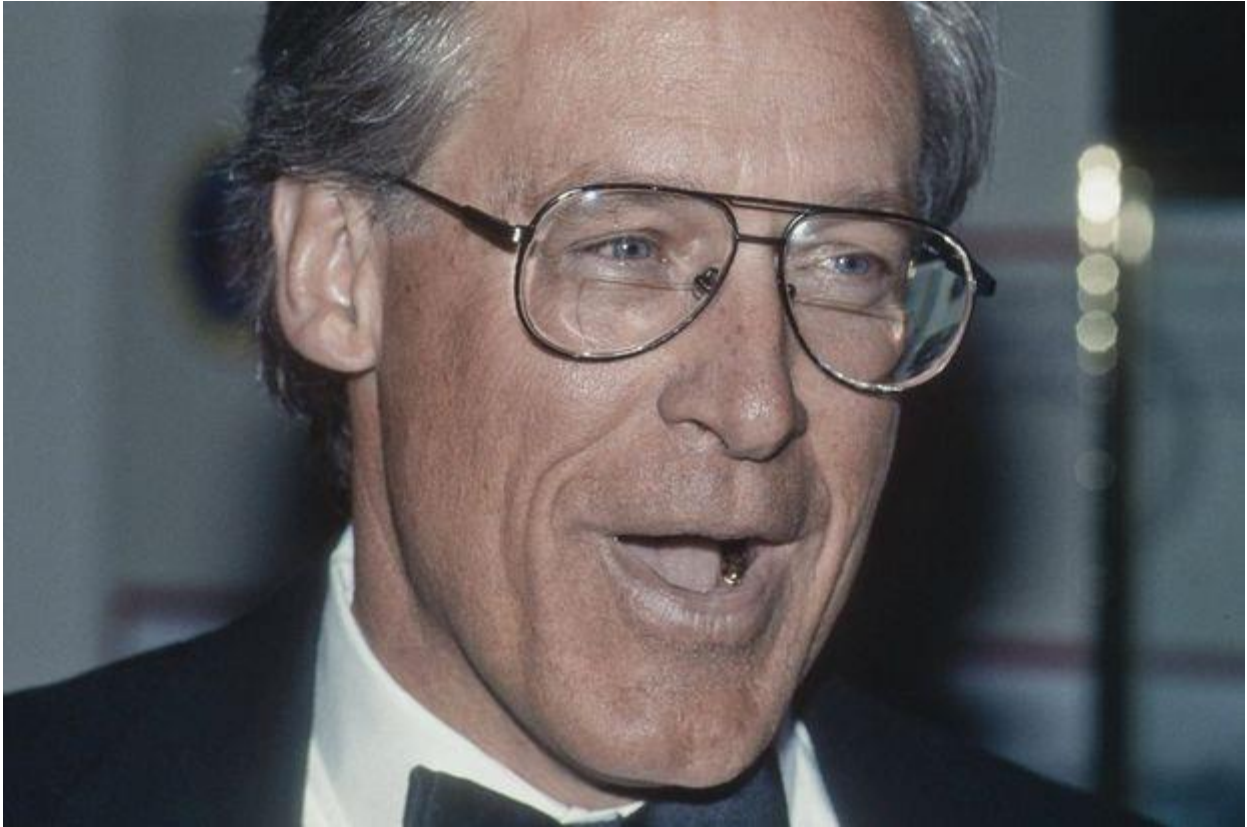
Die 67-jährige Wal-Mart-Erbin nennt rund **33,8 Milliarden Dollar** ihr Eigen und ist damit die zweitreichste Frau im heurigen "Forbes"-Ranking. Sie züchtet Pferde in Texas und führt ähnlich wie ihre Geschwister ein Leben abseits des Rampenlichts.



Imago

Platz 16: Jim Walton

Und hier haben wir den nächsten Wal-Mart-Erben im "Forbes"-Ranking: Jim Walton, jüngster Sohn des Gründers, bringt es auf **34 Milliarden Dollar**. Der 68-Jährige ist Präsident von Arvest, der größten Bank Arkansas', aber nicht im Tagesgeschäft aktiv.



(c) imago/ZUMA Press

Platz 15: Samuel Robson "Rob" Walton

Der 72-Jährige lenkt als ältester (und reichster) Sohn des Wal-Mart-Gründers Sam Walton die Geschicke der größten Supermarktkette der Welt. Dem "Forbes"-Ranking zufolge bringt er es auf ein Vermögen von **34,1 Milliarden Dollar**.



EPA

Platz 14: Liliane Bettencourt

Frauen gibt es unter den Reichsten der Reichsten nur wenige, die vermögendste unter ihnen ist die 94-jährige Französin Liliane Bettencourt. Ihr Vater gründete 1907 das Kosmetikimperium L'Oreal, sie ist heute die Hauptanteilseignerin. Laut "Forbes" besitzt sie **39,5 Milliarden Dollar** - ein paar Milliarden mehr als im Vorjahr.



REUTERS

Platz 13: Sergey Brin

Der 44-Jährige ist Mitbegründer der Suchmaschine Google und zählt zu den erfolgreichsten Internetmilliardären der Welt. Dass der Konzern mittlerweile Alphabet heißt, hat Sergey Brin nicht geschadet. Sein Vermögen beläuft sich auf **39,8 Milliarden Dollar**.



Bloomberg

Rang 12: Larry Page

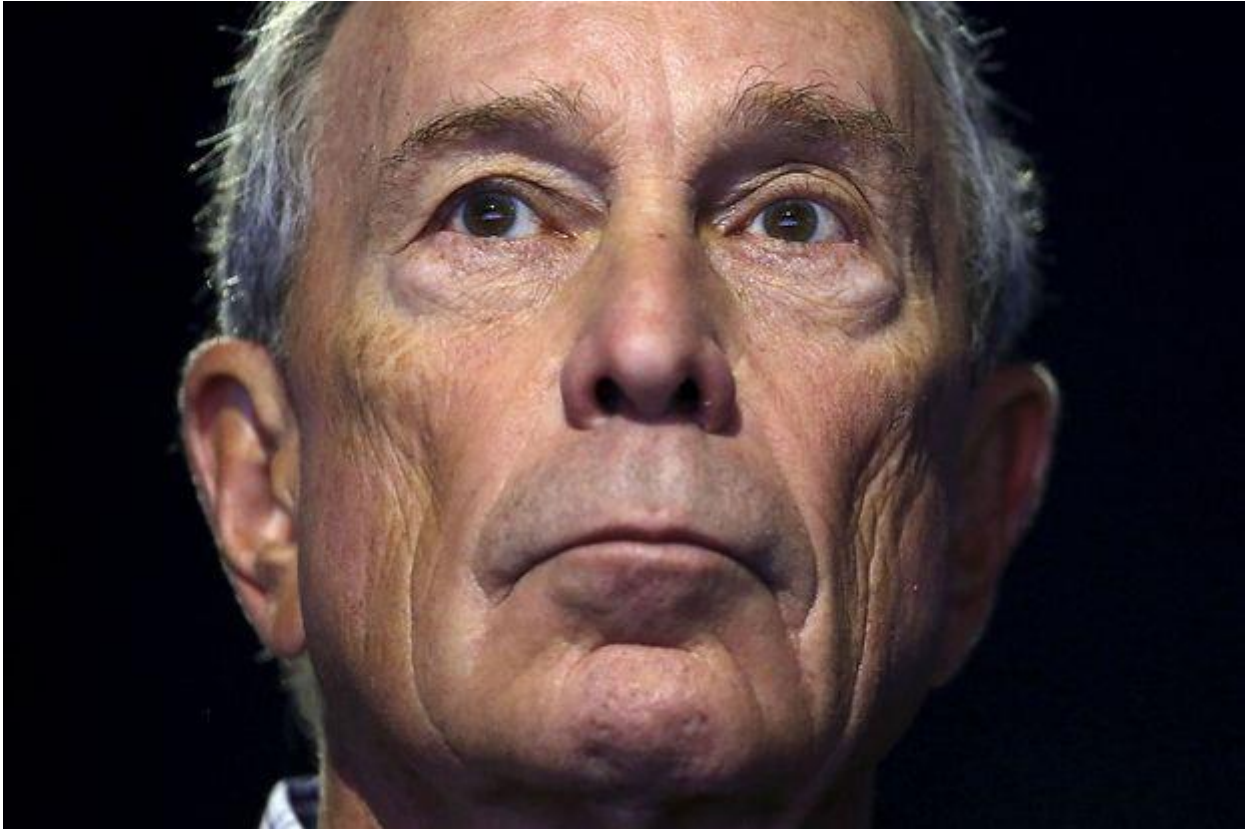
Auf fast eine Milliarde mehr als sein gleichaltriger Kollege Brin bringt es der zweite Google-Gründer Larry Page, der seit dem Start der Suchmaschine im Jahr 1998 CEO des IT-Riesen ist. Das Vermögen des Amerikaners wird von Jahr zu Jahr größer, das "Forbes"-Magazin schätzt es auf **40,7 Milliarden Dollar**.



APA/AFP/ERIC PIERMONT

Platz 11: Bernard Arnault

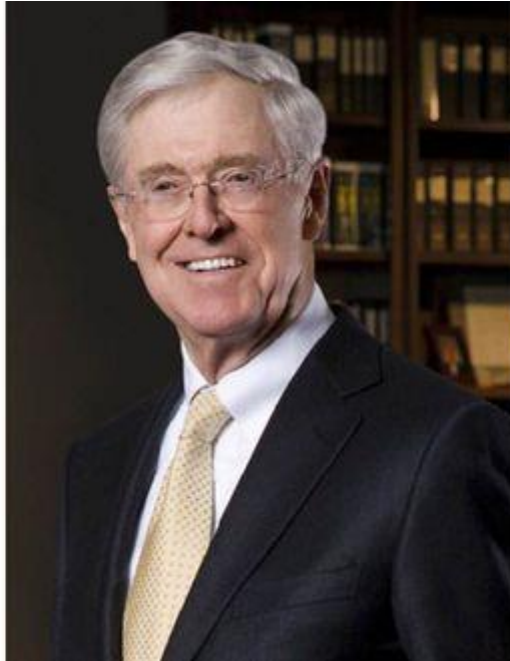
Heuer hat Bernard Arnault seine Landsfrau Liliane Bettencourt überholt und ist mit einem stolzen Vermögen von **41,8 Milliarden Dollar** der reichste Franzose in der "Forbes"-Liste. Kein Wunder, Bernard Arnault steht schließlich für alles, was für Luxus steht: Seit 1989 ist er Präsident und Großaktionär des Konzerns LVMH, zu dem unter anderem Louis Vuitton und Moët & Chandon gehören. Außerdem ist der 68-jährige Franzose seit über 30 Jahren Mehrheitseigner von Christian Dior.



REUTERS

Platz 10: Michael Bloomberg

Wäre er noch New Yorker Bürgermeister, wäre Michael Bloomberg (75) der mit Abstand reichste Politiker im Ranking. Der Gründer der Finanzdaten-Agentur Bloomberg, der seine Karriere als Investmentbanker auf der Wall Street startet, bringt es demnach auf ein Vermögen von genau **47,5 Milliarden Dollar**.



(c) REUTERS

Platz 8: Charles de Ganahl Koch

Diesmal gibt es zwei neunte Plätze. Charles Koch (8) hat gemeinsam mit seinem Bruder David ein Imperium aufgebaut: "Forbes" schätzt sein Vermögen heuer auf **48,3 Milliarden Dollar**. Er ist als Präsident des Konzerns Koch Industries der "primus inter pares" unter den Koch-Brüdern.



(c) REUTERS

Platz 8: David H. Koch

Genau wie sein Bruder Charles kommt der fünf Jahre jüngere David Koch auf ein Vermögen von **48,3 Milliarden Dollar**. Er ist Teilhaber des Öl- und Chemiekonsortiums Koch Industries, des zweitgrößten Unternehmens-Konglomerates in den USA in Privatbesitz.

Bekannt sind die Brüder in den USA übrigens auch als Hauptfinanzierer der konservativen "Tea Party"-Bewegung.



(c) REUTERS (ROBERT GALBRAITH)

Platz 7: Larry Ellison

Der 72-jährige Gründer des Softwarekonzerns Oracle kann seine Vorjahresplatzierung zwar nicht verbessern, sondern nur halten - allerdings ist sein Vermögen in der Zwischenzeit um fast zehn Milliarden Dollar gewachsen - auf **52,2 Milliarden Dollar**.



(c) Reuters (Allison Joyce)

Platz 6: Carlos Slim

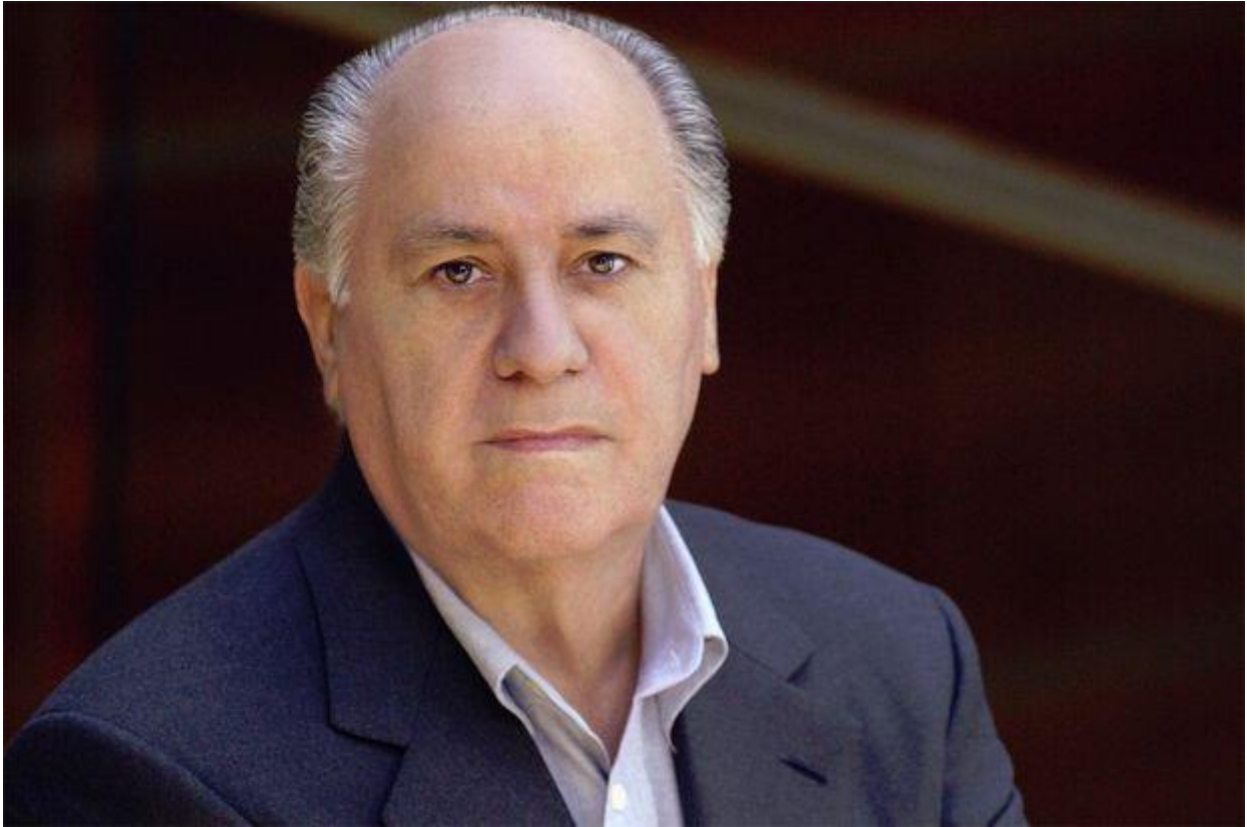
Der mexikanische Telekommunikations-Unternehmer ist als Großaktionär der Telekom Austria auch hierzulande fast jedem ein Begriff. In die Top 3 hat er es heuer allerdings nicht mehr geschafft. Sein Vermögen beläuft sich laut "Forbes" auf **54,5 Milliarden Dollar**, nicht ganz fünf Milliarden mehr als noch im Jahr 2016.



Bloomberg

Platz 5: Mark Zuckerberg

Der Facebook-Gründer ist gerade einmal 32 Jahre alt und schon einer der fünf reichsten Männer der Welt. Heuer ist sein Vermögen von 44,6 Milliarden auf **56 Milliarden Dollar** gewachsen. Bisher ging es immer weiter bergauf: Ob Zuckerberg wohl bald den ersten Platz einnimmt?



Inditex

Platz 4: Amancio Ortega

Es ist ein Auf und Ab - heuer hat Amancio Ortega zum wiederholten Male seinen Stockerlplatz verloren. Der Spanier bleibt dennoch reichster Europäer. Er besitzt mit Inditex ein erfolgreiches Bekleidungs-Imperium, zu dem unter anderem die Modekette Zara gehört. Sein Vermögen ist laut "Forbes" auf **71,3 Milliarden Dollar** gewachsen.



APA/AFP/MANDEL NGAN

Rang 3: Jeff Bezos

Im Vorjahr hat es Jeff Bezos erstmals unter die Top 10 geschafft - jetzt ist er schon in den Top 3 gelandet. Der 53-Jährige hat laut "Forbes" mittlerweile ein Vermögen von **72,8 Milliarden Dollar** und ist damit der zweitreichste Tech-Milliardär im Ranking. Reich geworden ist Jeff Bezos mit dem Internethändler Amazon. Genauso wie Zuckerberg zählte er heuer zu den großen Überfliegern.



(c) Reuters (Jason Reed)

Platz 2: Warren Buffett

Die Zeiten, in der legendäre Investor die Liste der reichsten Menschen der Welt anführte, sind vorbei. Allerdings hat er heuer erneut einen Platz zurückerobert und ist von Platz drei auf Platz zwei aufgestiegen. Das Vermögen des 86-Jährigen beläuft sich den Schätzungen zufolge auf **75,6 Milliarden Dollar**.



(c) Reuters (Alessandro Bianchi)

Platz 1: Bill Gates

In den vergangenen 23 Jahren hat es der 61-jährige Microsoft-Gründer 18 Mal auf die Spitzenposition der Milliardärsliste geschafft. im Vergleich zum Vorjahr ist sein Vermögen noch einmal deutlich gestiegen - um elf Milliarden auf **86 Milliarden Dollar**.